

Ausschreibungsbekanntmachung

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1)Name und Adressen

Gemeinde Oering – über Amt Itzstedt

Segeberger Str. 41, 23845 Itzstedt, Deutschland

Kontaktstelle: Herr Haderup

Telefon: +49 4535-509440, E-Mail: t.haderup@amt-itzstedt.de, Fax: +49 4535-5092440

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.amt-itzstedt.de

I.2)Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

I.3)Kommunikation

Die Unterlagen der Leistungsbeschreibung sowie die Ausschreibungsunterlagen stehen kostenlos zur Verfügung. Sie können abgefordert werden unter:

Siehe I.1

Weitere Auskünfte erteilt die oben genannte Kontaktstelle.

Die Angebote sind schriftlich einzureichen, eine elektronische Vergabe ist noch nicht möglich.

I.4)Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5)Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Öffentliche Kommune

Abschnitt II: Gegenstand

II.1)Umfang der Beschaffung

II.1.1)Bezeichnung des Auftrags:

Geschäftsbesorgungsvertrag für ein künftiges Baugebiet in der Gemeinde Oering mit der Absicht im weiteren Verlauf einen Erschließungsvertrag abzuschließen.

II.1.2)CPV-Code Hauptteil

II.1.3)Art des Auftrags: Dienstleistungen

II.1.4)Kurze Beschreibung:

Die Gemeinde schreibt den Erwerb von künftigen Bauflächen, die Verwaltung und Verwertung der Flächen sowie die, in einem gesonderten Erschließungsvertrag geregelte Erschließung, durch einen Geschäftsbesorgungsvertrag aus.

II.1.5)Geschätzter Gesamtwert

II.1.6)Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

Angebote sind möglich für maximale Anzahl an Losen:

II.2)Beschreibung

II.2.1)Bezeichnung des Auftrags:

Oering, B-Plan Nr. 9

II.2.2)Weitere(r) CPV-Code(s)

II.2.3)Erfüllungsort

Hauptort der Ausführung: Oering

II.2.4)Beschreibung der Dienstleistung: Geschäftsbesorgungsvertrag

II.2.5)Zuschlagskriterien: Die nachstehenden Kriterien

- Nachvollziehbarkeit des Angebotes/Vollständigkeit
- Referenzen

- Vergütungsangebot

II.2.6)Geschätzter Wert

II.2.7)Laufzeit des Vertrags,

Beginn: 01.10.2019

Ende: 31.12.2022

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Die Vertragsdauer ist bis zum 31.12.2022 vorgesehen. Sich verlängert sich automatisch um 1 Jahr, wenn dieser nicht 3 Monate vor Ablauf gekündigt wird.

II.2.10)Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11)Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.12)Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13)Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

II.2.14)Zusätzliche Angaben

II.2)Beschreibung

II.2.1)Bezeichnung des Auftrags:

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1)Teilnahmebedingungen

III.1.1)Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

III.1.2)Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1) Eigenerklärung über eine entsprechend bestehende Betriebshaftpflichtversicherung und dass diese im Falle eines Vertragsabschlusses die Mindestdeckungssummen entsprechend den Ergänzenden Vertragsbedingungen (EVB) aufweist bzw. bereits eine entsprechende Haftpflichtversicherung abgeschlossen wurde.

2) Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der Leistungsart, jeweils bezogen auf die letzten 3 Jahre (2016-2018).

III.1.3)Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

4) Referenzen:

Je Referenz ist ein aktueller und erreichbarer Ansprechpartner zu benennen.

III.1.5)Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.2)Bedingungen für den Auftrag

III.2.1)Angaben zu einem besonderen Berufsstand

III.2.2)Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

III.2.3)Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1)Beschreibung

IV.1.1)Verfahrensart: Offenes Verfahren/Öffentliche Ausschreibung

IV.1.3)Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.4)Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

IV.1.6)Angaben zur elektronischen Auktion

IV.1.8)Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

IV.2)Verwaltungsangaben

IV.2.1)Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

IV.2.2)Schlusstermin für den Eingang der Angebote

Tag: 13.08.2019, Ortszeit: 15:30

IV.2.3)Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4)Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6)Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 13.09.2019

IV.2.7)Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 13.08.2019, Ortszeit: 15:30

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Bei dem Öffnungstermin sind keine Bieter oder deren Bevollmächtigte zugelassen.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1)Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2)Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

VI.3)Zusätzliche Angaben:

Fragen zur Ausschreibung

Alle Fragen zur Ausschreibung sind ausschließlich in schriftlicher Form bis spätestens 9.8. 2019 an das Amt Itzstedt, z. Hd. Herrn Haderup (E-Mail: t.haderup@amt-itzstedt.de oder Fax: +49(0)4535-5092440) zu richten. Alle Fragen und Antworten zur Ausschreibung werden in einem Frage-Antwortkatalog erfasst. Die Beantwortung erfolgt an alle bekannten Bietinteressenten.

Mit dem ANGEBOT sind zusätzlich folgende Unterlagen einzureichen:

1) Eigenerklärung, dass ein Auszug aus dem Gewerbezentralregister keine negativen Eintragungen enthält.

Hinweis: Die Gemeinde Oering wird einen Gewerbezentralregisterauszug vor Zuschlagserteilung einholen.

2) Unterschriebenes Angebotsschreiben mit den Erklärungen, dass Sie die Ausschreibungsbedingungen anerkennen und keine Kartellabreden, Preisbindungen oder ähnliche Abreden getroffen haben und die Wirksamkeit unternehmenseigener Allgemeiner Geschäftsbedingungen (AGB) ausschließen. Erklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 GWB, § 124 GWB und § 128 GWB vorliegen bzw. Darstellung von Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB.

3) Eigenerklärung zum Unternehmen mit Angabe des Firmennamens, der Rechtsform, Geschäftsführers, Mitarbeiterzahl (einschließlich geringfügig Beschäftigter), der Anschrift, der Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail, der Umsatzsteueridentifikationsnummer und der Bankverbindung.

4) Verpflichtungserklärung (Formblatt) zur Zahlung des Vergabemindestlohns

5) Angebotsunterlagen mit den geforderten Angaben

Bietergemeinschaften sind nicht zugelassen.

VI.4)Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1)Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Vergabekammer Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 94, 24105 Kiel
Deutschland

Telefon: +49 431-988-4640

Fax: +49 431-988-4702

VI.4.3)Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Es handelt sich um eine Dienstleistung/Lieferung gemäß § 119 Abs. 1 GWB in Verbindung mit § 15 VgV. Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß §134 GWB informiert. Voraussetzung für ein Nachprüfungsverfahren ist, dass der Verstoß gegenüber der Vergabestelle gerügt wird. Ein Bieter kann seine Nichtberücksichtigung im Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer überprüfen lassen. Der Antrag ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 bleibt unberührt. (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB), (...)

- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.4)Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

12.07.2019